



VIFA-Erziehungshilfen e.V.
Vielfalt bringt Entwicklung

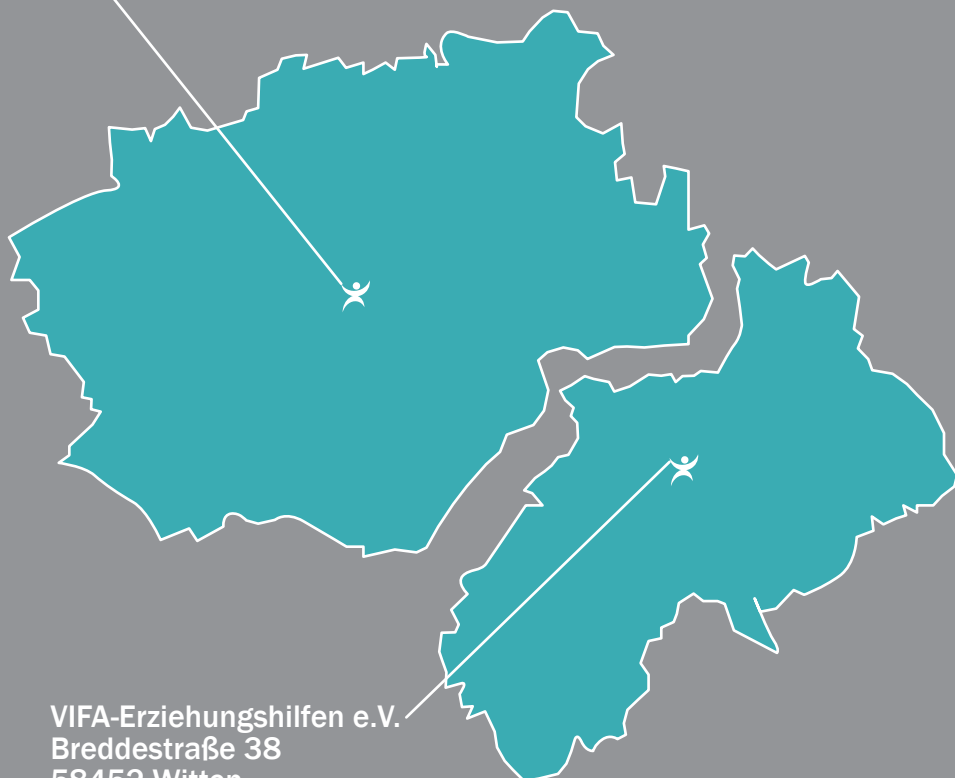
**Jahresbericht
2021/2022**



VIFA-Erziehungshilfen e.V.
Friedrich-List-Straße 6-8
46045 Oberhausen

Unsere Geschäftsstellen 2021/2022

VIFA-Erziehungshilfen e.V.
Yorckstraße 6
44789 Bochum



VIFA-Erziehungshilfen e.V.
Breddestraße 38
58452 Witten

Jahresbericht 2021/2022

Inhaltsangabe



Grußwort	04
1. Wer wir sind	05
1.1 Ein Gespräch mit den Gründungsmitgliedern	06
1.2 Unser Leitbild – Orientierung, Werte, Motivation	09
1.3 Gründung – Eine Geschichte mit vielen Stolpersteinen und Licht am Horizont	10
1.4 Mitgliedschaften	10
1.5 Partnerschaften	10
2. Was wir machen	11
2.1 Unsere Tätigkeitsfelder	11
2.2 Erziehungshilfe	11
2.3 Pflegeeltern	12
2.4 Eine Frage der Verantwortung	12
3. Unsere Arbeit in Zahlen und Grafiken	13
Geschäftsstelle Oberhausen, Bochum, Witten	13
4. Der Verein VIFA-Erziehungshilfen	18
4.1 Organigramm und Personal	18
4.2 Das Team stellt sich vor	19
4.3 Fortbildungen, Veranstaltungen und Arbeitskreise	21
4.4 Zusammenarbeit und fachlicher Austausch	22
5. Mit Leidenschaft und Engagement	23
5.1 Beispielhafte Projektarbeit, Seminare und Workshops	24
5.2 Stimmen aus dem Umfeld – Dank an das VIFA-Team!	28
6. Was war und was kommt – Ein Rückblick und eine Vorausschau	29
6.1 Beteiligungen, Veranstaltungen und Anreize zur Mitwirkung	30
6.2 Ein Blick in die Zukunft	30
6.3 Ziele für 2024	30
Impressum	31

Grußwort

Vielfalt bringt Entwicklung

Als erster interkultureller Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Oberhausen begrüßen wir unsere Leserschaft von Herzen.

Wir freuen uns als gemeinnütziger Verein die ersten Arbeitsjahre auf den folgenden Seiten vorzustellen und über unsere Entwicklung zu berichten.

Vorab ist es erwähnenswert, dass wir uns aus dem VIFA-Erziehungshilfen gemeinnützige UG gegründet haben. Mit dem Ziel, unserer Arbeit eine Nachhaltigkeit zu bieten. Indem wir uns an einen Dachverband anschließen, haben wir uns für die Vereinsform entschieden, damit wir weiterhin gemeinnützig und aktiv Familien, Kinder und Jugendliche unterstützen können.

Wir danken in dem Zusammenhang allen jetzigen und ausgeschiedenen Kollegen und Kolleginnen sowie den einzelnen Jugendämtern für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit und Profession. Das Team und wir freuen uns auf weiterhin erfolgreiche Kooperation und Erweiterung unserer Angebote.



1. Wer wir sind

VIFA-Erziehungshilfen e.V.



*„Unser Ziel ist es, der glücklichste Träger in Oberhausen zu werden.“
Fatih Yıldız*

1.1 Ein Gespräch mit den Gründungsmitgliedern

Wer steht hinter VIFA-Erziehungshilfen e.V. und was macht ihr genau?

Ayse Balyemez: VIFA-Erziehungshilfen e.V. ist ein 2018 gegründeter Verein. VIFA steht für **Vielfalt und Familie**. Wir beschäftigen uns mit ambulanten Erziehungshilfen. Eltern die in der Erziehung ihrer Kinder Unterstützung benötigen können beim Jugendamt einen Antrag stellen und erhalten dann Hilfen. Wir betreuen und helfen den Familien, die einen solchen Antrag gestellt haben.

Der Vifa-Erziehungshilfen e.V. ist auch im Bereich Pflegefamilien tätig. In dem Fall sind es die Kinder, die Unterstützung brauchen, da sie nicht in ihren Herkunftsfamilien leben können und eine Ersatzfamilie - temporär oder permanent - benötigen.

Vifa-Erziehungshilfen e.V. ist seit 2020 ein eingetragener Verein. Jedoch gibt es Euch etwas länger. Wie kam es dazu?

Ayse Balyemez: VIFA-Erziehungshilfen e.V. war zuvor eine gUG (Unternehmensgesellschaft). Einfach aus dem Antrieb heraus, dass wir nicht so viel Zeit verlieren und richtig starten wollten. Für uns war es klar; wir wollten nicht irgendetwas machen, sondern im Bereich Erziehungshilfen und Pflegefamilien arbeiten. Wir haben eine UG gegründet, dafür brauchten wir nicht so viel Startkapital und haben gleichzeitig die Gemeinnützigkeit beantragt. Mit der Annahme, dass wir dann damit auch bei der Paritätischen Mitglied werden können, da es uns ein Anliegen gewesen ist, einem Dachverband zugehörig zu sein, in welchem wir uns konzeptionell gut aufgehoben fühlen. Die Mitgliedschaft kam jedoch später. So konnten wir trotzdem mit unserer Arbeit beginnen.

Ihr seid zu zweit gestartet. Hinter VIFA-Erziehungshilfen e.V. stehen Ayse Balyemez und Fatih Yildiz. Aus welchen Bereichen kommt ihr?

Fatih Yildiz: Ich habe Soziale Arbeit studiert, bin systemischer Familienberater und systemischer Kinder- und Jugendtherapeut, Ayse ist Sozialpädagogin. Ayse ist schon seit 20 Jahre in diesem Bereich tätig und hat in vielen Gremien Erfahrungen gesammelt. Ich habe die Kenntnisse erst bei VIFA-Erziehungshilfen e.V. machen dürfen und habe den Verein mitgegründet und seit 2021 bin ich auch Vorstandsmitglied.

Der Hauptsitz von VIFA-Erziehungshilfen e.V. ist in Oberhausen. Warum gerade Oberhausen? Hat dies einen besonderen Grund?

Fatih Yildiz: Hier im Ruhrgebiet verfügen viele Kommunen über eine kultursensible Jugendhilfe. Wir haben uns gefragt, in welcher Kommune wir als Träger helfen können und wo ein erhöhter Bedarf vorliegt. In Oberhausen fehlte ein Träger, der sich durch MigrantInnen aufgestellt hat. Das wollten wir ändern und haben hier nach passenden Räumlichkeiten gesucht und wurden schnell fündig.

Ayse Balyemez: Mittlerweile ist VIFA in vielen anderen Städten und auch überregional aktiv und erfolgreich.

Fatih Yildiz: Ja, im Bereich der ambulanten Hilfen sind wir in Bochum, Bottrop, Witten und Essen tätig und im Bereich Pflegefamilien sind es einige weitere Kommunen mit denen wir zusammenarbeiten. Wir begleiten inzwischen 55 Pflegekinder in Pflegefamilien in NRW und eine Familie in Rheinland-Pfalz.

Wo liegt der Schwerpunkt von VIFA-Erziehungshilfen?

Fatih Yildiz: Ambulante Hilfen sowie Pflegefamilien sind gleichwertige Bereiche. Der Aufwand im Bereich der ambulanten Hilfen als intensiv zu bezeichnen und erfordert stets eine besondere Aufmerksamkeit. Der Bereich rund um das Thema Pflegekinderwesen erfordert ein spezifisches Fingerspitzengefühl.



Gründungsmitglieder Ayse Balyemez und Fatih Yıldız (vorne) mit Florian Simon

Ayse Balyemez: Noch ergänzend dazu, sind es die beiden Standbeine von Vifa-Erziehungshilfen e.V. Der Bereich der Pflegefamilien hat die Besonderheit, dass die Pflegefamilie geschult werden müssen. In den fünf Jahren haben wir jährlich 10-12 Eltern gewinnen und auf die Pflegeelternschaft vorbereiten können. In fünf Jahren sind wir bei 55 Pflegeeltern angekommen. Darauf bin ich sehr stolz.

Über welches Leitbild verfügt VIFA-Erziehungshilfen e.V. und für welche Werte steht ihr ein?

Ayse Balyemez: Uns ist es wichtig, dass der Mensch gesehen wird. Dass wir den Eltern wertschätzend gegenüberstehen und ihnen nicht die Fähigkeit absprechen Eltern zu sein. Wir heißen die Eltern, die Kinder in Pflegefamilien haben und in unseren Räumlichkeiten ihre Kinder sehen, willkommen. Wir ermöglichen eine angenehme Begegnung mit ihren Kindern, die schon in Pflegefamilien untergebracht sind. Uns ist wichtig, dass sich unsere BesucherInnen wohlfühlen, wenn sie uns besuchen. Daher gehört es zum Standard, etwas zu trinken anzubieten, während auf den gemeinsamen Termin gewartet wird. Diese Willkommenskultur, die wir bei Vifa pflegen und leben, wurde uns schon mehrmals von außen positiv zurückgemeldet.

Trotz vieler positiver Rückmeldungen arbeiten wir weiter an unserem Leitbild. Für die kommende

Klausurtagung Anfang Juli 2023 planen wir eine erneute Erarbeitung und Anpassung des Leitbildes. Die neuen Mitarbeiter*innen bekommen die Gelegenheit beim Erstellen des Leitbilds aktiv mitzuwirken. Beim Vifa-Erziehungshilfen e.V. gibt es kein top down.

Fatih Yıldız: Das neue Leitbild soll für jede*n Mitarbeiter*in vertretbar und tragbar sein. Auch innerhalb des Teams legen wir Wert darauf, dass die Entscheidungen nicht von oben diktiert werden sondern jeder auch ein Recht auf Mitbestimmung und Mitgestaltung hat.

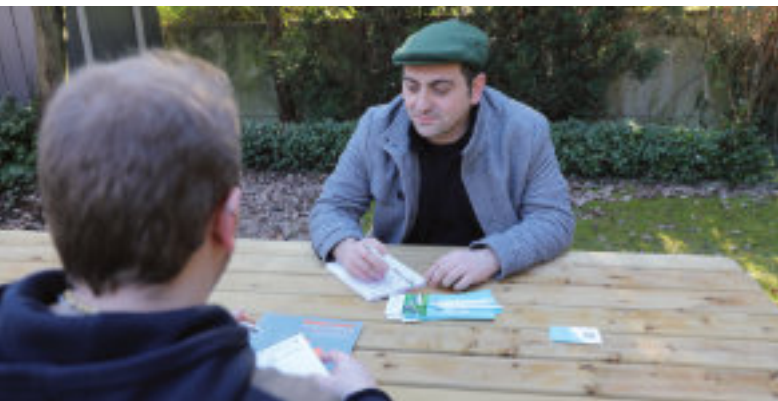
Uns ist es wichtig, dass die Entscheidungen nicht von oben diktiert werden sondern jeder auch ein Recht auf Mitbestimmung und Mitgestaltung hat.

Uns ist es wichtig, dass jeder mitgenommen wird. Wir hatten von Anfang an ein Leitbild. Bei der Gründung waren wir zu zweit jetzt sind wir ein großes Team, das in einem heterogenem Umfeld gewachsen ist.

Ich möchte nochmal unterstreichen, was Ayse gesagt hat. Wir versuchen Klienten, urteilsfrei, unvoreingenommen, wertschätzend, emphatisch zu begegnen.

Ohne jeglicher Bewertungen. Mit dieser Haltung begegnen wir auch neuen Kollegen*innen und möchten, dass diese in ihren Beziehungen zu den Familien einen respektvollen Umgang pflegen und diese wohlbesonnen behandeln. Für einige Kollegen*innen war dieser Umgang neu. Binnen kurzer Zeit übernehmen alle diese vorkommende Art. Es ist ein

„Es ist ein gelebtes Leitbild und existiert nicht nur auf dem Papier.“



gelebtes Leitbild und existiert nicht nur auf dem Papier. Einer unserer Leitsätze von Anfang an war, wir versuchen der glücklichste Träger im Ruhrgebiet zu sein. Bei dem Leitsatz „Wir sind der glücklichste Träger im Ruhrgebiet“ muss man erst schmunzeln. Dieser Gedanke war jedoch maßgebend für unsere Gründung 2018. Hier geht es nicht nur um Freude in der Hilfe, sondern auch um eine Sinnhaftigkeit bei der Arbeit. Wir veranstalten drei bis vier Aktionen im Jahr, die darauf zielen, das sich das Team näher kennenlernt und austauscht. Im ambulanten Bereich ist jeder auf sich gestellt und versucht das bestmögliche für die Familie zu erreichen, dabei werden die eigenen Bedürfnisse und der Austausch mit den Kollegen und den Kolleginnen oft zurückgestellt.

Wie groß ist das Team von VIFA-Erziehungshilfen e.V. zur Zeit?

Ayse Balyemez: Zur Zeit gehören 35 Personen zum Team. Zu den Kollegen*innen aus den sozialen Bereichen kommen die Verwaltungsangestellte und der IT-Fachmann hinzu. Wir schätzen, dass wir bis zum Sommer vier bis fünf neue Kollegen*innen für die Bereiche ambulante Erziehungshilfen und Pflegefamilien dazu bekommen werden.

Wenn Ihr euch an die Entwicklung von VIFA-Erziehungshilfen e.V. zurück erinnert, wie würde die Bilanz aussehen? Wo steht ihr jetzt und wie sieht die Zukunft von VIFA-Erziehungshilfen e.V. aus?

Fatih Yıldız: Wir wollten immer schon gute und für alle Beteiligten zufriedenstellende Arbeit leisten. Nah bei den Familien sein und wertschätzend begleiten. Wir haben uns von Anfang an nicht das Ziel gesetzt, innerhalb eines Jahres um 20% zu wachsen. Heute gehen wir mit Wachstum vorausplanend um und halten im Vorfeld schon Ausschau nach erfahrenen Kollegen und den Kolleginnen.

Wir haben auch von Anfang das Ziel verfolgt, finanziell unabhängig zu werden und Rücklagen für drei Monate zu bilden, damit das Team und wir handlungsfähig bleiben. Ein weiteres Ziel in nächster Zeit ist eine neue Büroanmietung in Bochum um unseren Wirkungskreis zu vergrößern. Da wurde uns ein Bedarf angezeigt wo drauf wir so schnell wie möglich reagieren müssen. Der Wachstum und die Tätigkeitsgebiete sind von den einzelnen Kommunen und dem Bedarf abhängig. Wir hoffen, dass die Zusammenarbeit mit den Kommunen weiterhin so gut läuft und denken, dass weitere Anfragen kommen werden.

Die Nachfrage nach Pflegefamilien ist nach wie vor sehr hoch. Das gilt nicht nur für das Ruhrgebiet sondern für ganz Deutschland. Priorität hat für uns, dass sich die Vifa qualitativ immer weiter besser aufstellt. Daher sind viele Kollegen und den Kolleginnen angehalten an Weiterbildungen, Fortbildung teilzunehmen, wobei der Verein die Kosten übernimmt. Wir haben uns jetzt zur Mitwirkung bei ein paar Projekten eingeschrieben um uns in diesem Jahr vielseitig aufzustellen, sodass wir ganzheitlich unsere Arbeit noch besser gestalten. Das wir die Standards erreichen und halten.

Das Gespräch wurde März 2023 geführt.



1.2 Unser Leitbild – *Orientierung, Werte, Motivation*

VIFA spezialisiert sich auf authentische kulturspezifische Fachkompetenzen/Arbeit am Individuum. Der Träger lebt eine Perspektive der Transparenz & Gleichberechtigung; während hohe Qualitätsstandards erhalten werden, wird das Individuum unvoreingenommen & würdevoll nachhaltig auf seinem Lebensweg unterstützt.

Wir fördern die Teilhabe und freie Persönlichkeitsentwicklung als Recht jedes Menschen, um möglichst viele Perspektiven zu schaffen. Dabei werden Menschen in ihren individuellen Ressourcen wahrgenommen und unterstützen diese in der Hilfe zur Selbsthilfe.

Wer sind wir?

Wir sind ein Verein, der eine vielfältige und bunte Truppe von Menschen vereint. Wir bringen verschiedene Individuen zusammen, die durch ihre einzigartigen Persönlichkeiten, Erfahrungen, Qualifikationen und Hintergründe geprägt sind.

Image!

VIFA ist ein multikultureller Verein, dessen Focus auf dem Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen liegt. Durch verschiedenste Arbeitsmethoden, Beobachungskriterien und Analysefähigkeiten ist es unseren Mitarbeitern möglich qualitativ, nachhaltige Beratung und Unterstützung in erzieherischen, familiären und auch Kultur spezifischen Konflikten beizustehen. Unser weltoffenes und unvoreingenommenes Team, ist in der Lage sich dem stetigen sozialen Wandel anzupassen und aktuelle Bedingungen und Herausforderungen zu berücksichtigen.

Was bieten wir?

Unser Verein steht für vielfältige Leistungsangebote im Bereich der Kinder und Jugendhilfe. Mit langjähriger Erfahrung und einem kundenorientierten Blickwinkel setzen wir auf Qualität, Nachhaltigkeit und Autonomie.

Wir nehmen den Mensch, seine Familie und seine Geschichte als einen wesentlichen Teil wahr, um längerfristig eine bessere Zukunft ermöglichen zu können.

Durch die Betrachtung der Geschichte eines Menschen werden Ressourcen aktiviert, die zu nachhaltigen Lösungen führen können.

Generell bedienen wir uns neuer Technologien sowie virtuellen Medien in unserer Arbeit.

Um die Lebensqualität unseres Klientel zu verbessern, recherchieren und integrieren eigene und kundenbezogene Netzwerke, wie auch Lern- und Gewöhnungsprozesse des jeweiligen Individuums.

Durch die Anwendung des systemischen Ansatzes, der Erlebnispädagogik und der multiperspektivischen Analyse begleiten wir unser Klientel auf dem Weg der Autonomiestärkung und Bedarfs- wie Bedürfniswahrnehmung.

1.3 Unsere Gründung – *Eine Geschichte mit vielen Stolpersteinen und Licht am Horizont*

Der VIFA Erziehungshilfen e.V. ist im Jahr 2021 gegründet worden. Zuvor haben wir ab Februar 2018 unsere Arbeit der Hilfen zur Erziehung unter der Trägerschaft von VIFA Erziehungshilfen gUG durchgeführt und zusätzlich Akquise betrieben.

Hintergrund der Gründung ist nicht die Idee, Erziehungshilfen neu zu beschreiben und das Rad neu zu erfinden, sondern der Wunsch, die Hilfen an die Kinder, Jugendlichen und Familien nach unserem individuellen zugeschnittenen Konzept zu bringen.

Unser Logo!

Das Logo von VIFA-Erziehungshilfen e.V. steht für Diversität, Bewegung und ein wertschätzendes Miteinander und Verbundenheit.



VIFA-Erziehungshilfen e.V.
Vielfalt bringt Entwicklung

1.4 Mitgliedschaften

Wir sind Mitglied des **Dachverbandes Paritätischer** sowie im **IGFH** und der **LWL Trägergemeinschaft im Rahmen der Westfälischen Pflegefamilien (WPF)**. Die Zusammenarbeit in den dazugehörigen Gremien schließt die Mitgliedschaften mit ein.



1.5 Partnerschaften

Als VIFA-Erziehungshilfen e.V. sind wir im Rahmen des Projektes *Vier im Revier* Kooperationspartner des städtischen Jugendamts Oberhausen.

Das Projekt aus dem Programm **kinderstark NRW**, bietet in insgesamt vier Oberhausener Kindertageseinrichtungen, die zeitgleich Familienzentren sind ein präventives Familienorientiertes und unterstützendes Angebot an. Inhaltlich geht es bei dem Gesamtprojekt darum, Kindern durch Begleitung und Beratung sowie Lotsendiensten an den Eltern aber auch durch gezielte Aktionen Partizipation und Chancengleichheit zu ermöglichen.

Das Projekt beinhaltet u.a. folgende Punkte:

- Einzelberatung im Rahmen von offenen Sprechstunden
- Begleitung im Außenraum Oberhausen
- Elternnachmittage mit unterschiedlichen Themen
- Mutter/Kind und Vater/Kind Angebote
- Ausflüge/Mikroprojekte



kinderstark
NRW schafft Chancen

2. Was wir machen

VIFA-Erziehungshilfen e.V.

2.1 Unsere Tätigkeitsfelder

Wir haben uns als Träger im Gebiet der Einzelfallhilfen spezialisiert und bieten im Bereich der Pflegefamilien, konkret Bereitschaftspflege, Dauerpflege, aber auch Verwandtschaftspflege an, sowie im Bereich der

Ambulanten Erziehungshilfen, Ambulanten Clearings, Begleiteter Umgänge, Erziehungsbeistandschaften, Sozialpädagogische Familienhilfen und Stabilisierende Familienhilfen an.

2.2 Erziehungshilfe

SPFH, Sozialpädagogische Familienhilfe nach §31 SGB VIII

Sozialpädagogische Familienhilfe soll durch intensive Betreuung und Begleitung Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen, sowie im Austausch mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

Erziehungsbeistandschaften §30 SGB VIII

Der Erziehungsbeistand nach §30 SGB VIII auch in Verbindung mit §41 SGB VIII soll das Kind oder den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern.

Ambulantes Clearing, im Rahmen von §27 (2) SGB VIII Hilfe zur Erziehung

Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall; dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes oder des Jugendlichen einbezogen werden.

Begleiteter Umgang nach § 18 (3) SGB VIII

Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Beratung Umgangsregelungen soll vermittelt und in Ausführung gerichtlicher oder vereinbarter der Etablierung von Umgangskontakten und bei der persönlichen Verhältnisse des Kindes zu erfragen, bei Umgangsrechts. Bei der Befugnis, Auskunft über die und Unterstützung bei der Ausübung des sich das Kind befindet, haben Anspruch auf Beratung Umgangsberechtigte, sowie Personen, in deren Obhut zu ihrem Wohl Gebrauch machen. Eltern, andere Umgang mit ihnen berechtigt sind, von diesem Recht 1685 und 1686a des Bürgerlichen Gesetzbuchs zum dass die Personen, die nach Maßgabe der §§ 1684, Gesetzbuchs. Sie sollen darin unterstützt werden, rechts nach § 1684 Absatz 1 des Bürgerlichen und Unterstützung bei der Ausübung des Umgangserfordernden Fällen Hilfestellung geleistet werden.

Stabilisierende Familienhilfe

Wird den Familien niederschwellig Hilfen und Unterstützung geboten. Dies beinhaltet alltagspraktische Hilfen zur Strukturierung und Organisation des Familienlebens im Hinblick auf das Kindeswohl.



2.3 Pflegeeltern

Bereitschaftspflege nach § 33 SGB VIII § 33 (1) // § 33 (2) sowie § 42

In der Bereitschaftspflege geht es hauptsächlich darum, Kindern akut und zeitlich befristet eine Alternative Wohnform in einer Ersatzfamilie zu ermöglichen, da aus verschiedensten Gründen eine Herausnahme (§42 SGB VIII Inobhutnahme) durch das jeweilige Jugendamt erforderlich ist oder aber die Kindeseltern den Antrag beim Jugendamt gestellt haben und das Kind/die Kinder in eigener Entscheidung in Überforderungssituationen übergeben. Die Bereitschaftspflegeeltern übernehmen ab dem Zeitpunkt in Rücksprache mit dem Jugendamt und uns als Träger, die Versorgung des Kindes/der Kinder.

Dauerpflege nach § 33 SGB VIII § 33 (1) // § 33 (2)

In der Dauerpflege geht es hauptsächlich darum, Kindern akut und zeitlich befristet eine alternative Wohnform in einer Ersatzfamilie zu ermöglichen, da aus verschiedensten Gründen eine Herausnahme (§42 SGB VIII Inobhutnahme) durch das jeweilige Jugendamt erforderlich ist oder aber die Kindeseltern den Antrag beim Jugendamt gestellt haben und das Kind/die Kinder in eigener Entscheidung in Überforderungssituationen übergeben. Die Dauerpflegeeltern übernehmen ab dem Zeitpunkt in Rücksprache mit dem Jugendamt und uns als Träger, die Versorgung des Kindes/der Kinder.

2.4 Eine Frage der Verantwortung

Uns ist wichtig, dass das Kollegium unseres Trägers ein gewisses Engagement mitbringen, ein Teil dessen zu sein, die Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen nach bestem Wissen und Gewissen positiv mit zu gestalten.

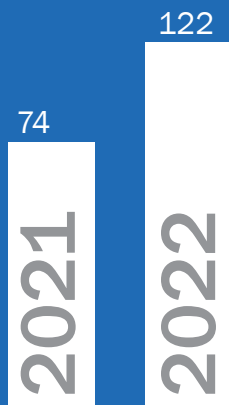
Wir sind ein interkultureller Träger, der sich ebenso als Migrantenselbstorganisation aufgestellt hat und in

den Einzelfällen den Effekt der Integration stets ganzheitlich im Blick behält.

Um dies nach Möglichkeit bestmöglich umzusetzen, gehen wir als Beispiel voran und zeigen mit der gelingenden Integration verschiedener Kulturen und Sprachen in unserem Träger auf, dass Heterogenität und Diversität die Zukunft unserer Gesellschaft sind.

3. Unsere Arbeit in Zahlen und Grafiken

Die Statistiken wurden aufgrund unserer Erkenntnisse und Datengrundlage der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Hauptgeschäftsstelle Oberhausen, den Niederlassungen Bochum und Witten analysiert und stellen den Stand aus den Jahren 2021 und 2022 dar.



Fallzahlen

In den Jahren 2021 wurden 74 Fälle und im Jahr 2022 wurden 122 Fälle betreut. Dies bedeutet einen Zuwachs an Neufällen von

64,86 %

Fallzahlen nach Städten

In Aachen und Iserlohn gab es in den Jahren 2021/2022 gleich 0 Fälle

		2021	2022
Aachen		0	0
Berlin		0	1
Bottrop	=====	14	27
Bochum	=====	0	10
Dorsten	=====	2	4
Dortmund		0	1
Essen	=====	1	6
Gelsenkirchen		0	0
Hagen	=====	4	5
Herne		0	1
Iserlohn		0	0
MGB		1	1
Oberhausen	=====	51	65
Witten		0	2
Wuppertal		1	0

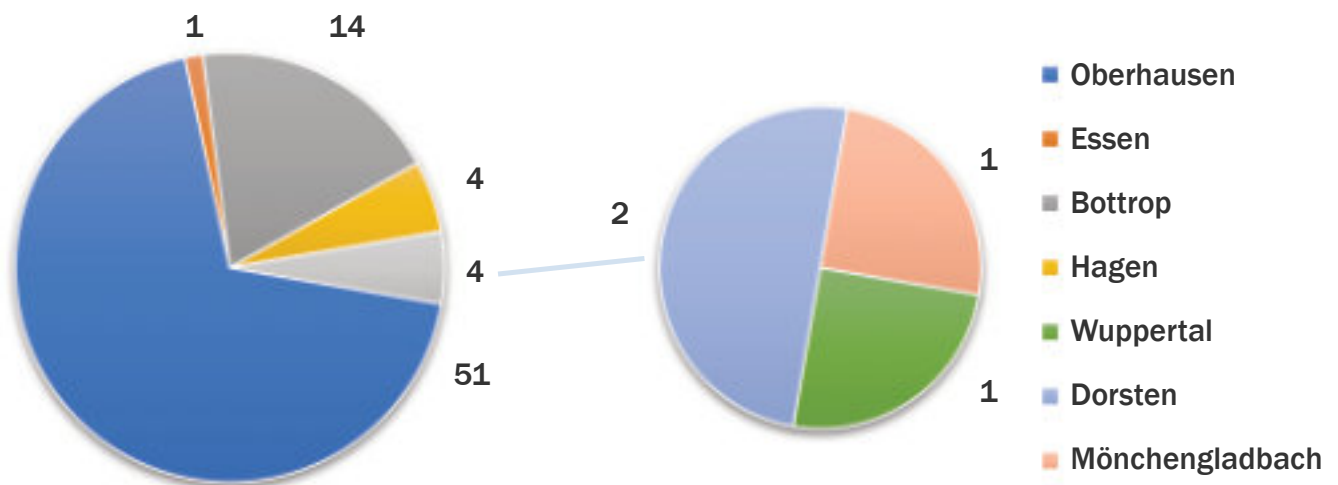
Team VIFA Mitarbeiterzahlen

Innerhalb von einem Jahr hat sich die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdoppelt.

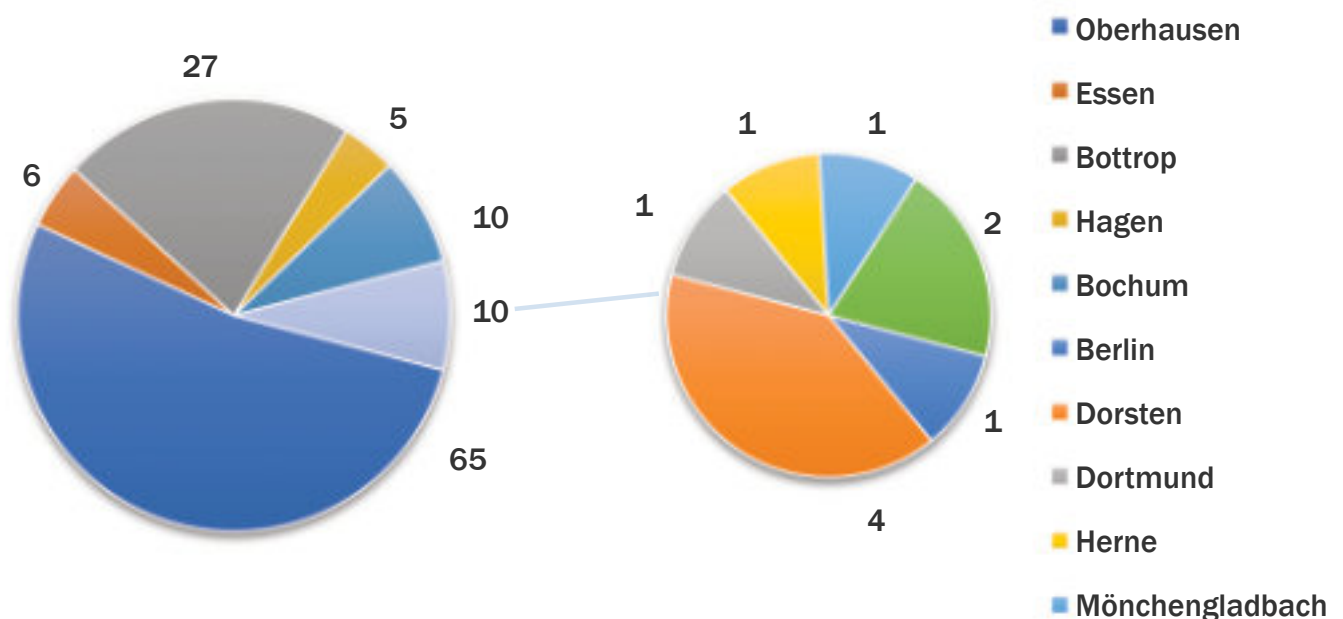
In unserem Team verfügen wir neben der **deutschen Sprache** über folgende Sprachkenntnisse; **türkisch, kurdisch, persisch, afghanisch, arabisch, spanisch, niederländisch, französisch, italienisch, englisch, bosnisch, serbokroatisch** und **Gebärdensprache**. Viele Mitarbeitende sprechen zwei und mehr Sprachen. Die Herkünfte des Kollegiums erstreckt sich auf Afrika, Mittel - und Südamerika, Asien und Europa.



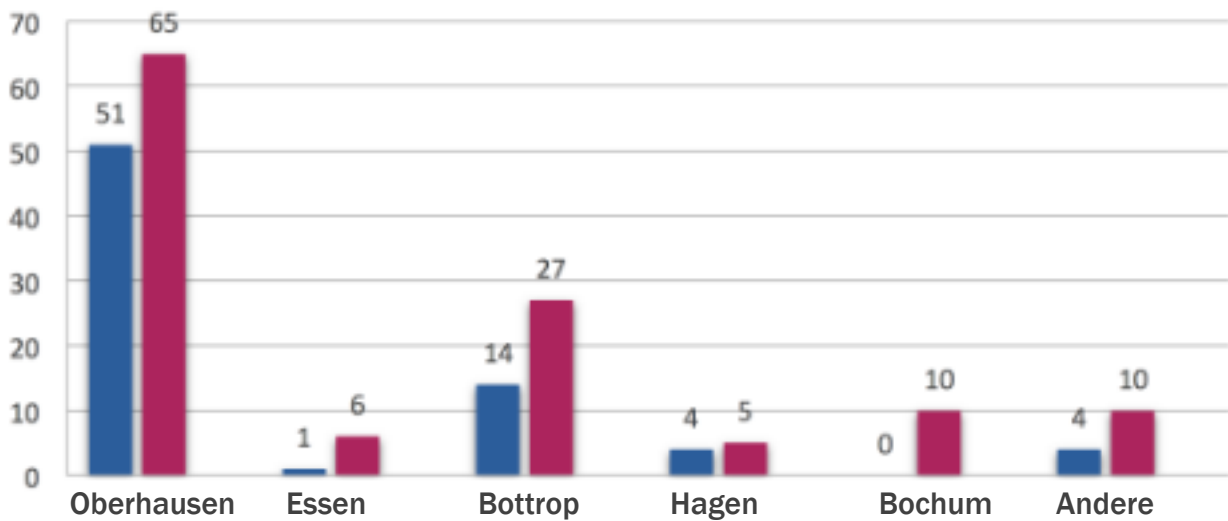
Kommunenanteile 2021



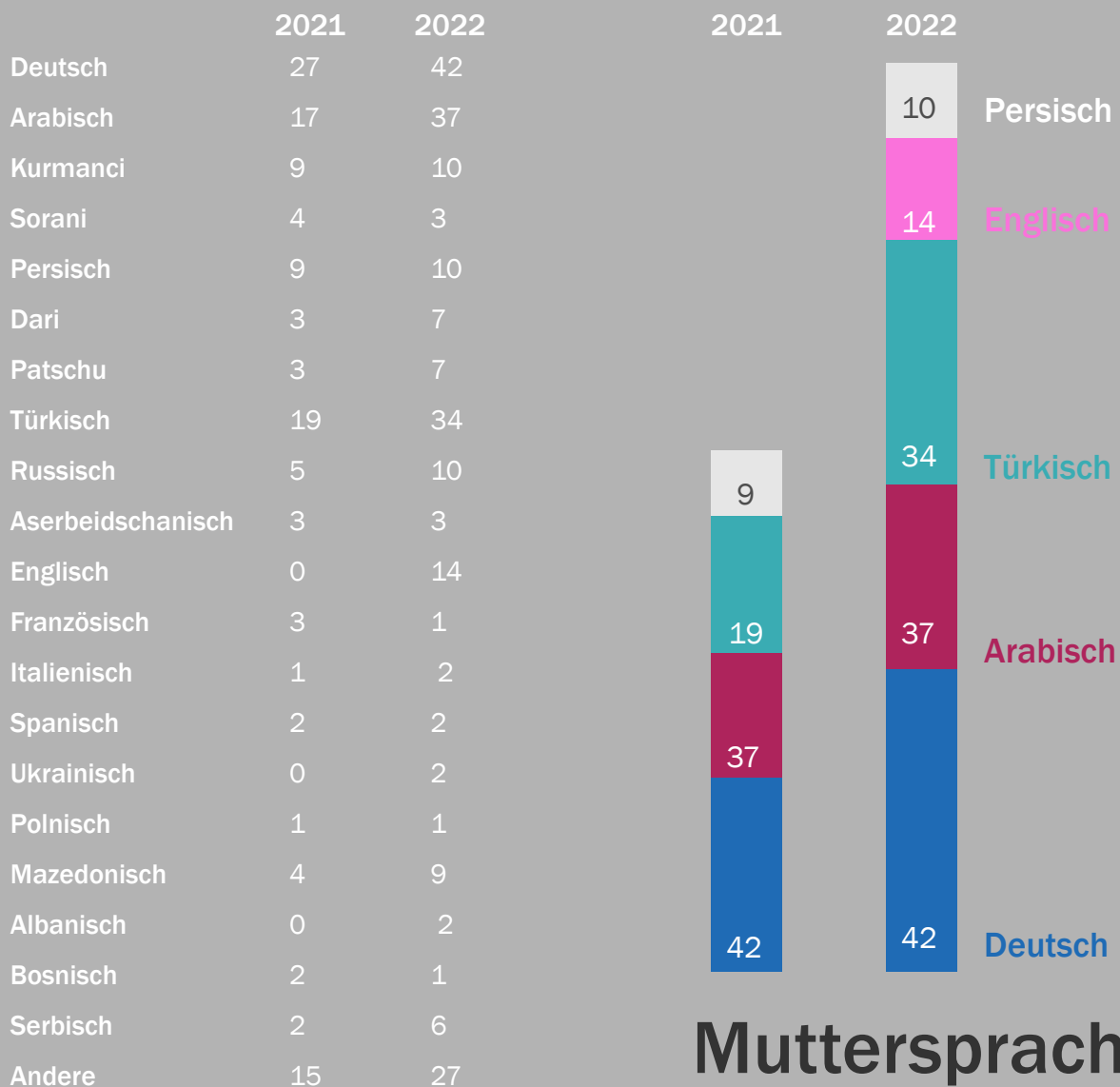
Kommunenanteile 2022



Fallverteilung nach Kommunen

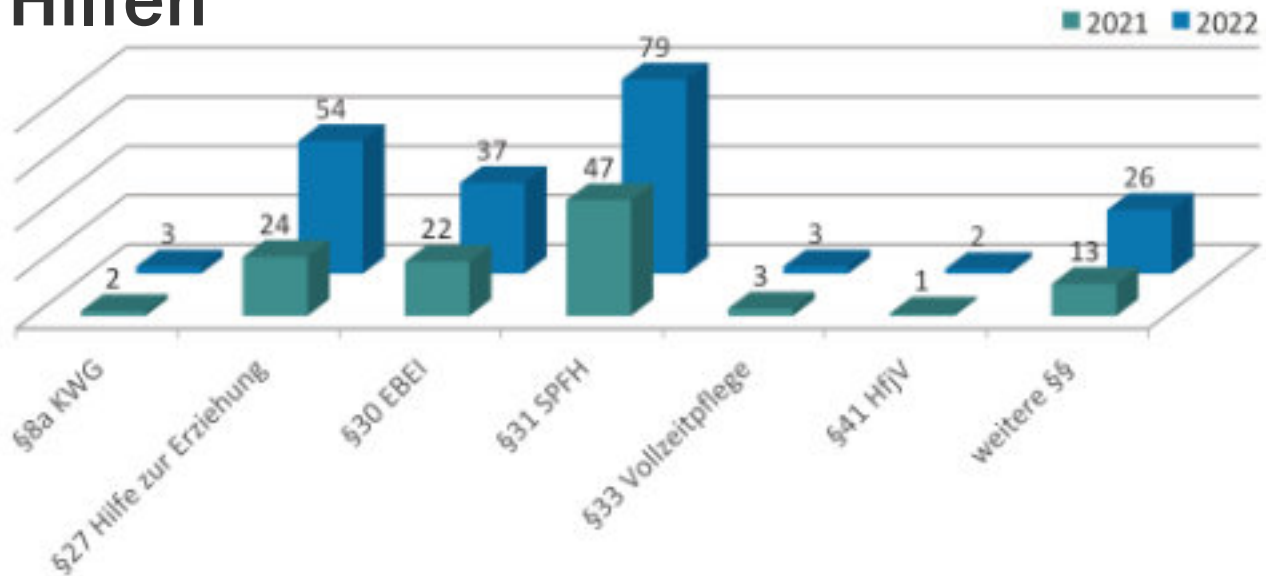


Sprachen in Säulendiagramm



Muttersprachen

Hilfen

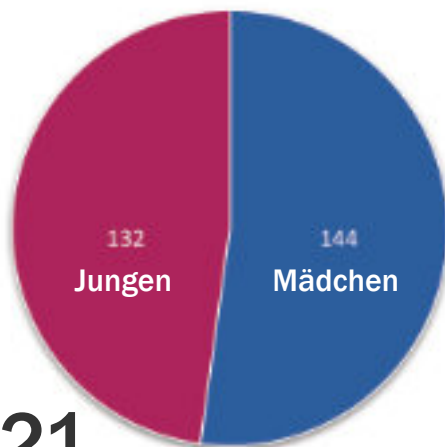


Jungen und Mädchen

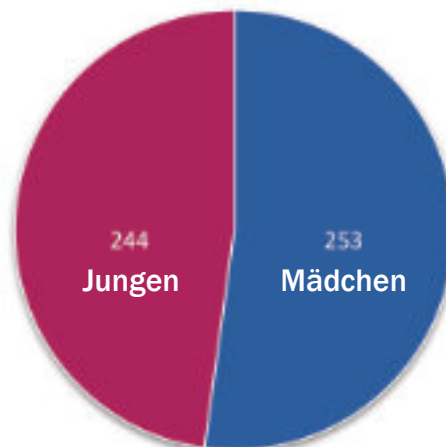
Von 276 Kinder im 2021 sind 132 Jungen und 144 Mädchen.

Im Jahr 2022 waren es insgesamt 497 Kinder, 244 Jungen und 253 Mädchen.

2021

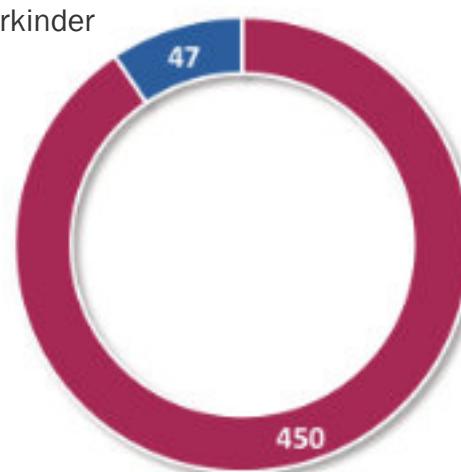
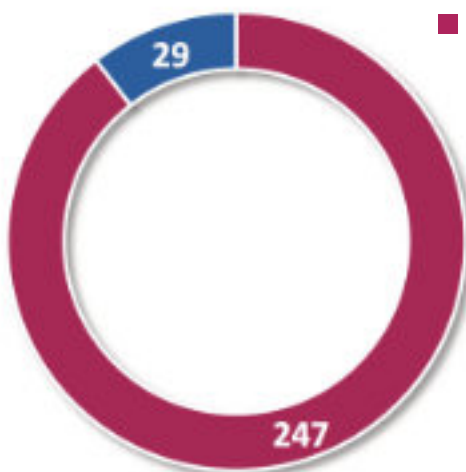


2022



Einzelkinder

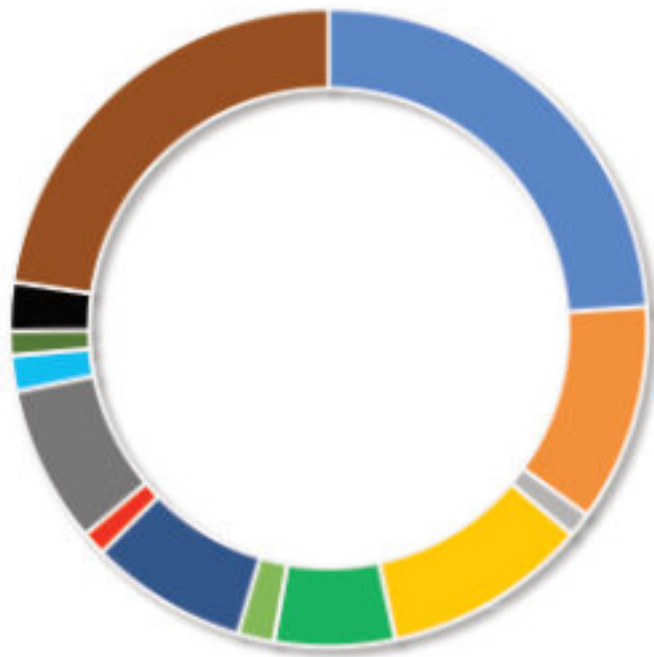
Geschwisterkinder



Problemlagen

Die Mehrfachbelastung und die Problemlagen in den Familien stieg exponentiell mit der Anzahl der Fälle.

2021



Gewalt	39
Mittellosigkeit	18
Obdachlosigk.	2
Psy Erkrank.	17
Sucht	10
Care Clearing	3
Kriminalität	5
Rückf.	2
Obhutnahme	13
Behinderung	0
Autismus	3
ADHS	2
Controlling	4
Andere	37
Gesamt	155

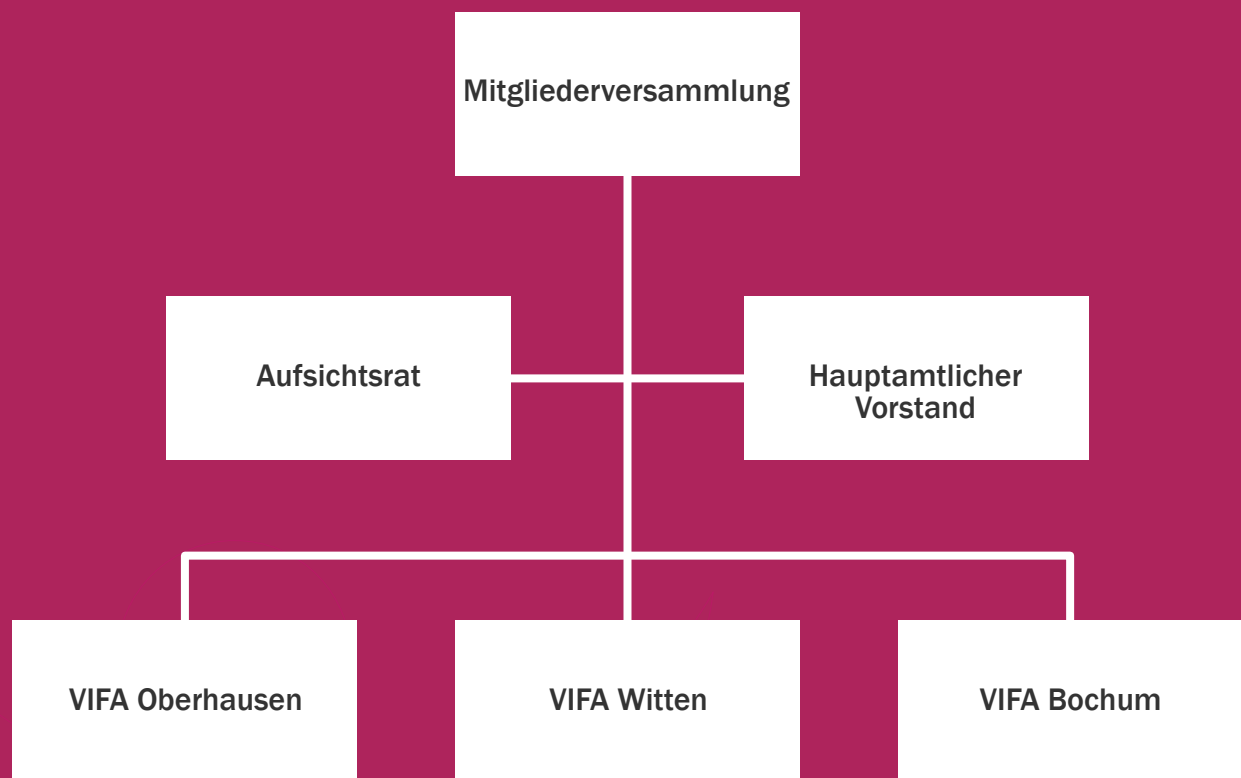
2022



Gewalt	58
Mittellosigkeit	30
Obdachlosigk.	1
Psy Erkrank.	21
Sucht	16
Care Clearing	27
Kriminalität	13
Rückf.	10
Obhutnahme	17
Behinderung	13
Autismus	5
ADHS	4
Controlling	8
Andere	63
Gesamt	286

4. Der Verein VIFA-Erziehungshilfen

4.1 Organigramm und Personal



Da wir ein Verein sind, ist die Mitgliederversammlung unser oberstes internes Gremium, was satzungsgemäß aus der eigenen Reihe drei Mitglieder für den Aufsichtsrat wählt. Im Jahr 2021 und 2022 sind folgende Personen gewählt worden: Dr. Edgar Salazar, Zahide Derin und Abdurrahman Yıldız.

Der Aufsichtsrat benennt als dann den Hauptamtlichen Vorstand, welcher sich von Mehmet Fatih Yıldız sowie Ayse Balyemez zusammensetzt. Nachdem Abdurrahman Yıldız seinen Posten auf der darauf folgenden Mitgliederversammlung niedergelegt hat, wurde durch Wahl Burcin Kapkaç unser drittes Aufsichtsratsmitglied.

4.2 Das Team stellt sich vor

VIFA-Erziehungshilfen e.V.



Wir sind besonders glücklich darüber, ein Team zusammengestellt zu haben, welches solidarisch und fürsorglich im Miteinander ist und verschiedene Sprachen, Kulturen sowie Weltanschauungen abdeckt.



Ayşe Balyemez
Diplom Sozialpädagogin
Hauptamtlicher Vorstand



Mehmet Fatih Yıldız
Sozialarbeiter (B.A.)
Hauptamtlicher Vorstand



Gülcan Turan
Staatl. anerk.
Sozialpädagogische Ass.



Sultan Cevik
Sozialwissenschaftlerin
(B.A.)



Nilgün Pehlivanoglu
Diplom Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin



Hicham Fettah
Kultur- und Sprachmittler
(M.A.)



Nevin Karatas
Diplom Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin



Hatice Ayten
Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin (B.A.)



Emina Kadric
staatlich anerkannte
Erzieherin



Fatma Erdal
staatlich anerkannte
Erzieherin



Nadia Abid
staatlich anerkannte
Erzieherin



Aschkan Sahraie
Khaneghah, Studium
(Psychologie)



Svetlana Kisselmann
Sozialarbeiterin B.A.



Nouha Gharbi
Studium (Heilpädagogik)



Florian Simon
Sozialpädagoge &
Sozialmanager (B.A.)



Beşir Kiliç
Studium (Soziale Arbeit)



Bilal Kadric
Psychologe B.A.



Veysi Kili
Kultur- und Sprachmittler



Sule Yüksel-Fetic
Soziologin B.A.



Dilara Özmen, staatl.
anerk. Sozialassistentin
und Kinderpflegerin



Sezer Özdoğan
Studium (Soziale Arbeit)



Valeria Wischmeier
Studium (Soziale Arbeit)



Samira Ghafury
Studium (Soziale Arbeit)



Rania Khadraoui
Studium (Soziale Arbeit)



Nassim Kaddouri
Studium (Soziale Arbeit)



Diana Klejonkin
Studium (Soziale Arbeit)



Ella Kusin
Studium (Soziale Arbeit)



Aleyna Çoban
staatl. anerk. Erzieherin



Rahile Egmen, Diplom
Betriebswirtschaftlerin



Ayşe Gülhan
Steuerfachangestellte



4.3 Fortbildungen, Veranstaltungen und Arbeitskreise

Im Jahr 2021 konnte für die Mitarbeitenden die Inhouse-Schulung InSoFa nach § 8a SGB VIII begonnen werden. Zudem haben einzelne Kollegen und Kolleginnen die Fortbildungen zu Traumabewertern und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten angefangen. Wir haben trotz Pandemie einige Online-Seminare für Pflegeeltern angeboten und nahmen an den

Arbeitskreisen der Kommunen, des Paritätischen, der IGFH sowie dem LWL teil.

Die ersten Mitgliederversammlungen konnten in den Jahren 2021 und 2022 erfolgen. Die Entwicklung sowohl von VIFA als auch die gesamtgesellschaftliche Situation mit und um Corona konnten im Plenum besprochen werden.



4.4 Zusammenarbeit und fachlicher Austausch

Unser Team nimmt an der Schulung zu Trauma und Bindung teil. Viele Fragen, die im beruflichen Kontext eine wichtige Rolle für unser Verständnis der Arbeit spielen, konnten beantwortet und neue Erkenntnisse gewonnen werden.

Unter anderem waren folgende Fragen relevant:

Wie wird Bindung aufgebaut?

Wie erkenne ich ein Trauma?

Was kann ich tun, wie kann ich mich bei

einer traumatisierten Person mit sogenannten Flashbacks verhalten?

Der fachliche Austausch stellte einen wesentlichen Teil unserer Arbeit dar, denn aufgrund der einzuhaltenden Sicherheitsbestimmungen und Regeln konnte die Arbeit mit den Familien und Pflegeeltern sowie Pflegekindern zeitweise ausschließlich online durchgeführt werden.



5. Mit Leidenschaft und Engagement *Stark durch Zusammenhalt*

„Es ist uns trotz Corona wichtig gewesen, unter Einhaltung der bestehenden Regeln und dem Leitsatz, sicheres Handeln, Kindern und Jugendlichen sowie den Familien eine verlässliche Unterstützung zu bieten. So haben wir mit unserem engagierten Team von Mitarbeitenden täglich mit Leidenschaft, Settings an Orten wie Park, Wald, Wiese umgesetzt.“

Ayse Balyemez





Wir sind gut ausgestattet für die Eltern und Kind Pflanzaktion. Die Erde, Pflanzen und das Gartenwerkzeug liegen bereit.

5.1 Beispielhafte Projektarbeit, Seminare und Workshops

Im Rahmen der Arbeit konnte das Projekt *Vier im Revier* als Kooperationspartner der Stadt Oberhausen, zur Bekämpfung von Kinderarmut durch Beratung und Begleitung der Kindeseltern von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren in Oberhausen Mitte/Styrum, nicht wie eigentlich konzeptionell

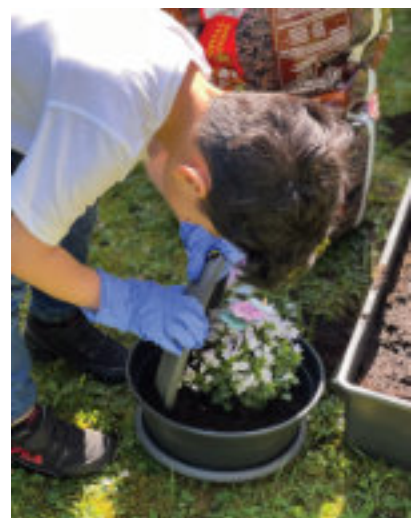
angedacht, in den Familienzentren Friedensstr. und Villa Kunterbunt umgesetzt werden, sondern musste teilweise pausieren und wurde schließlich zur Sicherheit aller Beteiligten unter Einhaltung der Regeln, in die Räume des Oberhausener Büros verlagert.



Eltern und Kinder haben gemeinschaftlich die Kübel vorbereitet.



Eines der Highlights war das Einpflanzen der geschnittenen Tomaten.



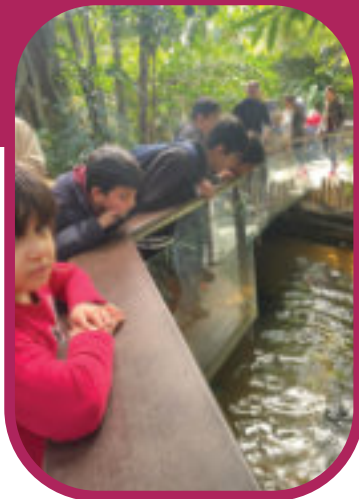
Viele bunte Blumen wurden umgetopft und verzieren den Garten.



Ein gemeinsamer Ausflug in den Düsseldorfer Aquapark erfolgte im Sommer 2022. Kinder und Teenager aus Oberhausen und Bottrop haben die Gelegenheit genutzt, im Rahmen der Sommerferienaktion die Tiere im Aquazoo zu besuchen und dabei andere Kinder kennenzulernen. Die spannende Unterwasserwelt bot viele Eindrücke und einmalige Erlebnisse. Das Bedürfnis der Kinder, sich über die Fische und andere Tiere auszutauschen, war riesig.



Über das Projekt *Vier im Revier* erfolgte ebenfalls ein Besuch im Duisburger Zoo. Dies war ein Wunsch der kooperierenden Familienzentren. Insgesamt nahmen mehr als 100 Personen teil, die sich an den Tieren und der Zoolandschaft erfreuten. Der Ausflug war ein voller Erfolg und ein spannender Ausflug für alle Beteiligten, der lange in Erinnerung bleiben wird.





Das erste gemeinsame Grillen mit dem VIFA-Team im eigenen Garten war eine verdiente Auszeit und hat viel Spaß gemacht. Alle haben etwas zum gemeinsamen Buffet beigetragen.



Ein Team wächst zusammen!



Als VIFA Erziehungshilfen e.V. haben wir uns im Rahmen von *Vier im Revier* an dem Schulfest der Marienschule Oberhausen beteiligt. Kinder konnten hier kostenfrei sich Würstchen in Brötchen abholen. Es fanden gute Gespräche mit Eltern statt und wir konnten uns mit dem Kinderschutzbund und der Marienschule vernetzen.

Ein Picknick und Spielnachmittag mit Familien aus dem Stadtteil haben wir im eigenen Garten veranstaltet.

Das sind schöne Erinnerungen an unsere Jahresabschlussfeier, welche wir aufgrund der Corona Auflagen in unseren eigenen Räumen, nach Vorlage der Impfzertifikate sowie einem tagesaktuellen PCR Test durchführen konnten.





5.2 Stimmen aus dem Umfeld

„Dank an das VIFA-Team!“

„Ich weiß, dass du dafür bezahlt wirst, mir zu helfen, aber ich fühle mich so gut aufgehoben, dass ich nicht merke, dass es Dein Job ist.“

„Ihr seid kreativ und handlungsfähig. Danke!“

„Ihr arbeitet wertschätzend und mit Herz.“

„Ihr macht eine gute Arbeit, möge es immer fortbestehen und weiterhin Erfolg haben.“

6. Was war und was kommt – *Ein Rückblick und eine Vorausschau*

Es ist die Zeit der Ungewissheit und Hoffnung sowie Bangen gewesen, da sich die Pandemie auf alle Bereiche unseres Lebens und unsere Arbeit breitgemacht hat. Die Bedeutung von Gesundheit, gesellschaftlichem Zusammenleben, Sport, Alltag, einfach nur auf den Spielplatz gehen, haben plötzlich eine zuvor unvorstellbare Bedeutung gewonnen.

Dass wir sichtbar und fühlbar existenzielle Verantwortung für jeden Einzelnen von uns trugen, und uns darüber im Klaren wurden, hat in uns und unserer Arbeit wesentlich dazu beigetragen, die Wertigkeit von Leben, Gesundheit und Nachhaltigkeit in das tägliche Handeln einzubinden.





6.1 Beteiligungen, Veranstaltungen und Anreize zur Mitwirkung

Mit unseren Mitarbeitenden haben wir in den Jahren 2021 und 2022, wie viele andere Träger und Arbeitgeber, ausschließlich online oder hybrid Veranstaltungen und Sitzungen abgehalten.

6.2 Ein Blick in die Zukunft

Wir sind migrantisch und freuen uns immer, wenn ein weiterer Kollege oder eine weitere Kollegin mit einem kulturellen/sprachlichen Hintergrund unser VIFA-Team bereichert. Wir werden uns auch zukünftig erlauben, Vielfalt zu zelebrieren und der Gesellschaft dies vorzuleben.

6.3 Ziele für 2023

Wir möchten unsere Arbeit und somit unser Team und unsere Standorte stabilisieren. Zudem werden wir uns zur Erweiterung unseres Angebotes an Ausschreibungen beteiligen.



VIFA-Erziehungshilfen e.V.
Vielfalt bringt Entwicklung

Impressum

OBERHAUSEN

VIFA-Erziehungshilfen e.V.
Friedrich-List- Straße 6-8
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 411 985 06
Fax: 0208 411 985 07

BOCHUM

VIFA-Erziehungshilfen e.V.
Yorckstraße 6
44789 Bochum
Tel.: 0234 966 400 30
Fax: 0234 966 400 31

WITTEN

VIFA-Erziehungshilfen e.V.
Breddestraße 38
58452 Witten
Tel.: 02302 400 71 10
Fax: 02302 400 71 11

Jahresbericht 2021/2022

Text: VIFA-Erziehungshilfen e.V., Florian Simon,
Havva Ayvalik
Fotos: VIFA-Erziehungshilfen e.V., Havva Ayvalik, Pixabay
Konzept, Gestaltung und Illustration: Havva Ayvalik
Copyrights © VIFA-Erziehungshilfen e.V.

Webseite

www.vifa-erziehungshilfen.de

Instagram

[vifa.erziehungshilfen](https://www.instagram.com/vifa.erziehungshilfen)



VIFA-Erziehungshilfen e.V.
Vielfalt bringt Entwicklung

